



FILSER & GRAEF  
GALERIE FÜR KUNST UND DESIGN  
Hackenstraße 5 · 80331 München · [filserundgraef.de](http://filserundgraef.de)

Milan Mihajlovic | »Ohne Titel«

Vernissage:

Freitag 16. März 2012 | 18:00 Uhr



## Milan Mihajlovic | »Ohne Titel«

**Vernissage:**  
**Freitag 16. März 2012 | 18:00 Uhr**

**Eröffnungsrede:**  
**Johanna Vocht, M.A.**

**Der Künstler wird anwesend sein.**

### Musikalische Begleitung:

Zerina Cokoja wird ausgewählte Lieder aus der Heimat von Milan Mihajlovic a cappella singen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch während der Ausstellungsdauer vom 17. März bis 28. April 2012

Ihre Galerie Filser & Gräf



### WICHTIG! NEUE GALERIE-ADRESSE

Hackenstr. 5 · 80331 München  
Zwischen Sendlinger Tor und  
Marienplatz

### Unsere neuen Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 11.00 bis 19.00 Uhr

Samstag: 11.00 bis 16.00 Uhr

Und nach telefonischer Vereinbarung

Zeitgenössische Kunst  
**GALERIEN MÜNCHEN**

„Mitglied in der Initiative von Münchner Galerien zeitgenössischer Kunst“



„Mitglied im Bundesverband  
Deutscher Galerien und Editionen e.V.“

**FILSER & GRÄF**  
GALERIE FÜR KUNST UND DESIGN

Hackenstraße 5 · 80331 München  
Fon +49 (0)89 255 444 77 · Fax +49 (0)89 255 444 76  
kontakt@filserundgraef.de · [filserundgraef.de](http://filserundgraef.de)

Milan Mihajlovic bannt Augenblicke, Stimmungen und Empfindungen auf Leinwand – abstrakt, expressiv und bisweilen taktile erfassbar. In seinen großformatigen Werken verdichten sich verschiedene Farb- und Materialschichten zu ästhetisch ausgefeilten Palimpsesten.

Mihajlovic erzählt in seinen Bildern von der Schönheit des Alltäglichen ebenso wie von der Absurdität menschlicher Zerstörungswut.

Mihajlovic arbeitet überwiegend mit Mischtechnik. Die reliefhafte Oberfläche einiger seiner Bilder wirkt er durch Aufbringen von Steinmehl, das er nach dem Trocknen partiell wieder abkratzt. Geduldig übereinander aufgetragene Farb- und Materialschichten (jüngst verwendete er u. a. Teer für die Haptik eines Bildes) verdichten sich dabei zu einer komplexen Ästhetik. In seine Bilder fließen Notizen, Fotos, alltägliche Eindrücke und Erlebnisse: Mal in Form von Collagen und kleinen Bleistiftkritzeleien, dann wieder in abstrakten, leuchtenden Farbkompositionen oder klaren, geometrischen Strukturen.

Im Gegensatz zu seinem farblich sehr reduzierten, überwiegend in Beige-Tönen, Weiß, Ocker und Grauabstufungen gehaltenen Bilderzyklus „Mauern von Sarajevo“, setzt Mihajlovic in seinen jüngsten Werken auf überbordende Farbigkeit. Warme, sinnliche Rot-, Orange- und Gelbtöne dominieren die Leinwand. Überhaupt zieht sich die Symbolkraft der Farbe Rot leitmotivisch durch sein gesamtes Oeuvre. In verschiedenen Ausprägungen und Abstufungen symbolisiert sie die leidenschaftliche Beziehung des Künstlers zu seinem Werk. So inszeniert er etwa in seinen leisen, farblich zurückgenommenen oder auch in den von Blau-, Türkis- und Grüntönen bestimmten Bildern Rot als charakterstarken, kontrastreichen Gegenspieler. In seinen aktuellen Assemblagen unterstreicht der extrem sparsame Einsatz der warmen Symbolfarbe die Kühle der hinter Glas arrangierten Collagen, die in ihrer Poetik und Minimalistik an Werke Antoni Tàpies oder Cy Twomblys denken lassen. Das Glas evoziert zudem eine doppelte Distanz zwischen Bild und Betrachter: Die besondere Rahmung markiert einen natürlichen Abstand, während durch Spiegelung ein zusätzlicher Verfremdungseffekt entsteht. Je nach Lichteinfall und Blickwinkel liegen dabei mannigfache Schattengebilde auf der Leinwand und verändern das Erscheinungsbild der gesamten Assemblage. Sehr eindrücklich und emotional einnehmend gestalteten sich auch Mihajlovics Experimente mit düsteren, vornehmlich in Schwarz gehaltenen Großformaten. Immer wieder kratzte er dabei nachträglich Farbe von der Leinwand und schuf so kleine Wunden, Zerrissenheit und Verletzlichkeit in seinen Bildwelten. Die kraftvollen Kompositionen erhalten dadurch eine zweite, angreifbare Ebene, verstärkt wiederum durch bedacht gesetzte Roteinsprengsel.

Während in früheren Werken großflächiger Farbauftrag, breite Linienführung, bewusst gesetzte Kratzer und verlaufende Farben eine harmonische Einheit bilden, steigert sich die aufrührende Expressivität in einigen seiner aktuellen Bilder zu ausdrucksstarken Droppings und beweist damit einmal mehr die stilistische Vielfaltigkeit des serbisch stämmigen Malers Mihajlovic.

Johanna Vocht, Februar 2012

Johanna Vocht, Februar 2012

Bildtitel:

**Milan Mihajlovic**

Ohne Titel, 2011 - Mischtechnik auf Leinwand  
210 x 180 cm

Milan Mihajlovic

Kurzbiografie

1953 geboren in Foca, Bosnien-Herzegowina  
1973-1975 erster Aufenthalt in München  
1976 Kunststudium an der Akademie der Bildenden Künste in Belgrad  
1979 Rückkehr nach München  
seit 2005 Lehrauftrag an der Akademie der Bildenden Künste in München

lebt und arbeitet in München

### Einzelausstellungen | Auswahl

2012 ohne Titel, Galerie Filser & Gräf, K  
2011 Nationalgalerie, Bosnien-Herzegowina, K  
Städtische Galerie Bihac,  
Bosnien-Herzegowina  
2010 „Ruhr 2010“ Kunstverein Essen-Werden  
2009 Galerie in der alten Molkerei, Worpswede  
Galerie Fuhrmann, Galerie Ruf, München  
2002 KA 20 Galerie, München  
1999 Stadthalle Germering

### Gruppenausstellungen | Auswahl

2010 apARTment, Galerie Filser & Gräf,  
München  
Zur 850 Jahrfeier der Stadt München:  
„(Ausgewiesen) Integriert“,  
Luftschutzbunker Luisenstraße, München  
2008 Art-Kulanschi Astana und Almati,  
Kasachstan  
Feme Feuer Fanatismus, Mohr-Villa  
München e.V.  
2007 Open Art - down town, Los Angeles  
2006 Bedlam Gallery, Los Angeles  
2005 Justè-Artè Galerie, München  
2004 Justè-Artè Galerie, München  
2003 „Kunstzeugen“ Zürich, CH  
1998 „Kunst des 20. Jahrhunderts“,  
Karolinen Palais, Ketterer-Kunst,  
München, K  
1997 Klassiker der Gegenwart, Ketterer-Kunst,  
Dresdner Bank, Berlin, K

seit 1996 „Open Rambaldi“ jährliche Sommer-  
und Winterausstellung Wiedefabrik München

### Kunstmessen

2011 art KARLSRUHE, Karlsruhe  
Galerie Filser & Gräf  
ART.FAIR, Köln  
Galerie Filser & Gräf